

# Klimaprojekt mit Monastir und faire Modenschau

## Eine-Welt-Gruppen der Stadt definieren Ziele

MÜNSTER. Eine heterogene Szene mit gemeinsamen Forderungen – so charakterisiert Kajo Schukalla von der Gesellschaft für bedrohte Völker das Ensemble der münsterischen Eine-Welt-Gruppen. Am Samstag trafen sich 50 Aktive in der Volkshochschule Überwasser zur ersten Eine-Welt-Konferenz der Stadt.

In drei Workshops entwarfen sie ihre künftige Arbeit:

Der Workshop „Interkulturelles Lernen“ stellte fest, dass Rentner anders angesprochen werden wollen als Konfirmanden. Um Jugendliche zu erreichen, wollen Eine-Welt-Gruppen verstärkt Facebook und Twitter nutzen; indessen glauben sie, dass Mundpropaganda meist den größten Erfolg hat. Die Gruppen möchten Unterrichtsmaterialien zum Thema Textilproduktion zusammenstellen und fair gehandelte Kleidung propagieren, indem sie mit dem Jugendtheater Cactus eine Modenschau organisieren.

Aus dem Workshop „Ökologie“ stammt die Idee, eine Klimapartnerschaft mit Münsters tunesischer Partnerstadt Monastir zu etablieren – finanziert durch einen Bürger-

fonds. Die Gruppe möchte außerdem Ratsvertreter ansprechen und unter ihnen den Film „Home“ bekannter machen: „Kein Film bringt die globale Nachhaltigkeitsproblematik besser auf den Punkt“, sagte Organisator Reinald Döbel.

Der Workshop „Partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit“ fordert von der Stadt mehr Geld für den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit, um gemeinsame Veranstaltungen der Eine-Welt-Gruppen zu finanzieren.

Uli Jost-Blome vom Referat Weltkirche sagt, die Eine-Welt-Arbeit habe sich geändert: Vor 20 Jahren seien Rüstungsexporte ein heiß diskutiertes Thema gewesen, heute dagegen stehe der Klimawandel im Fokus, weil dessen Auswirkungen für die Menschen in Entwicklungsländern jetzt schon spürbar seien.

Einig waren sich die Teilnehmer darüber, dass sie sich ab jetzt jedes Jahr zu einer Konferenz treffen wollen und dass sie sich für Münster ein Eine-Welt-Zentrum wünschen, vergleichbar dem Umwelt-Haus. cam